



**Bayerische LandesArbeitsGemeinschaft
Zahngesundheit e.V. (LAGZ)**

Für Rückfragen:
LAGZ, Fallstraße 34, 81369 München
Tel. (089) 723 39 81
Fax (089) 723 57 01
E-Mail: info@lagz.de
www.LAGZ.de

Presse - Information

21. September 2015

Ein Blick zurück, ein Blick nach vorne

Gesund beginnt im Mund - Bayern feiert 25 Jahre „Tag der Zahngesundheit“

Der "Tag der Zahngesundheit" wird 25 Jahre jung! Ein solches Jubiläum ist ein Grund zum Feiern und eine gute Gelegenheit, um zurück - vor allem aber auch, um nach vorne zu schauen. Mit vielen verschiedenen Mottos ist es gelungen, immer wieder neue Blickwinkel auf die Notwendigkeit der Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen zu eröffnen. Tausende von Kindern besuchen die Aktionstage mit dem immer bunten und informativen Programm. Eltern und Pädagogen können sich wertvolle Anregungen holen und Politiker können sich jedes Jahr neu von der Wichtigkeit der Gruppenprophylaxe für Kinder überzeugen. Dass dies auch künftig so bleibt, dafür sorgt die LAGZ mit immer neuen Ideen für den Tag der Zahngesundheit und mit einer zeitgemäßen Gruppenprophylaxe in Kindertagesstätten (KiTas), Schulen und Fördereinrichtungen.

„Seit dem 1. Tag der Zahngesundheit 1991 haben sich die Zeiten gewandelt. Kinder werden mit Informationen überflutet, die Anforderungen an sie werden immer höher, die Zeit, die Familienangehörige zusammen verbringen wird immer weniger. Internet, Smartphones, Tablets gehören bei den meisten Jugendlichen zum Alltag. Am anderen Ende der Skala stehen asylsuchende Kinder und Jugendlichen aus Krisengebieten, die nichts mehr haben – manchmal nicht einmal mehr Eltern“, skizziert die LAGZ-Vorstandsvorsitzende Dr. Brigitte Hermann das Spannungsfeld, in dem sich die zahnmedizinische

Gesundheitsvorsorge heute behaupten muss. „Bei allen Veränderungen ist die Notwendigkeit der zahnmedizinischen Vorsorge geblieben. Das soziale Gefälle in unserer Gesellschaft wächst. Kinder mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen, bildungsfernen Familien brauchen unsere Hilfe mehr denn je. Diese Familien haben so viele Probleme – Gedanken um die Zahngesundheit der Kinder rangieren leider oft weit hinten auf deren Prioritätenliste“, so die LAGZ-Vorsitzende. Mit gruppenprophylaktischen Maßnahmen in pädagogischen Einrichtungen haben wir die Möglichkeit zumindest eine Grundlage zu schaffen, da wir hier einen großen Teil der betroffenen Kinder und Jugendlichen erreichen.

Der Tag der Zahngesundheit ist nach wie vor die beste Gelegenheit, um die Öffentlichkeit und die Politik darauf aufmerksam zu machen, dass der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in Kitas, Schulen und Fördereinrichtungen gerade heute eine besondere Bedeutung zukommt. Die LAGZ hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst zeitnah auf die gesellschaftlichen Veränderungen zu reagieren. „Betreuten wir 1991 im Rahmen der Gruppenprophylaxe nur Kindergarten- und Grundschulkindern, so umfasst unser Aufgabengebiet heute zusätzlich die Betreuung von Krippenkindern unter drei Jahren und Jugendlichen der Klassen fünf und sechs. Mit dem Pilotprojekt „Zähneputzen in der Mittagspause“ reagierte die LAGZ auf die bayernweite Umstellung der Mittelschulen in Ganztageseinrichtungen. Die Aktionen „Seelöwe Plus“ und „Löwenzahn Plus“ bieten eine Gruppenprophylaxe, die sich sehr eng anlehnt an die besonderen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen in Fördereinrichtungen“, zählt Dr. Hermann nur einige der neueren LAGZ- Aktionen auf. Diese umfangreichen Bemühungen für gesunde Kinderzähne bleiben nicht unbemerkt. Das jüngste Projekt, ein neues Konzept für die gruppenprophylaktische Betreuung von Kita-Kindern, wurde mit dem Prophylaxe Preis der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung ausgezeichnet. Weitere neue Unterrichtsmaterialien für die Betreuung in Schulen sind in Arbeit, ebenso Elterinformationsmaterialien in verschiedenen Fremdsprachen. Ein besonderes Anliegen sei es ihr, so die Vorsitzende, an dieser Stelle „Danke!“ zu sagen an alle LAGZ-Zahnärztinnen und -Zahnärzte, ohne deren engagierte Basisarbeit die Gruppenprophylaxe in Bayern nicht so effektiv wäre. „Auch wenn uns künftige Aufgaben vermehrt fordern, werden wir gemeinsam Wege finden“.

Für alle, die Interesse an Impressionen aus den vergangenen „Tagen der Zahngesundheit“ haben, hat die LAGZ unter www.LAGZ.de >> Aktivitäten>> Tag der Zahngesundheit >> ein Archiv zusammengestellt.